

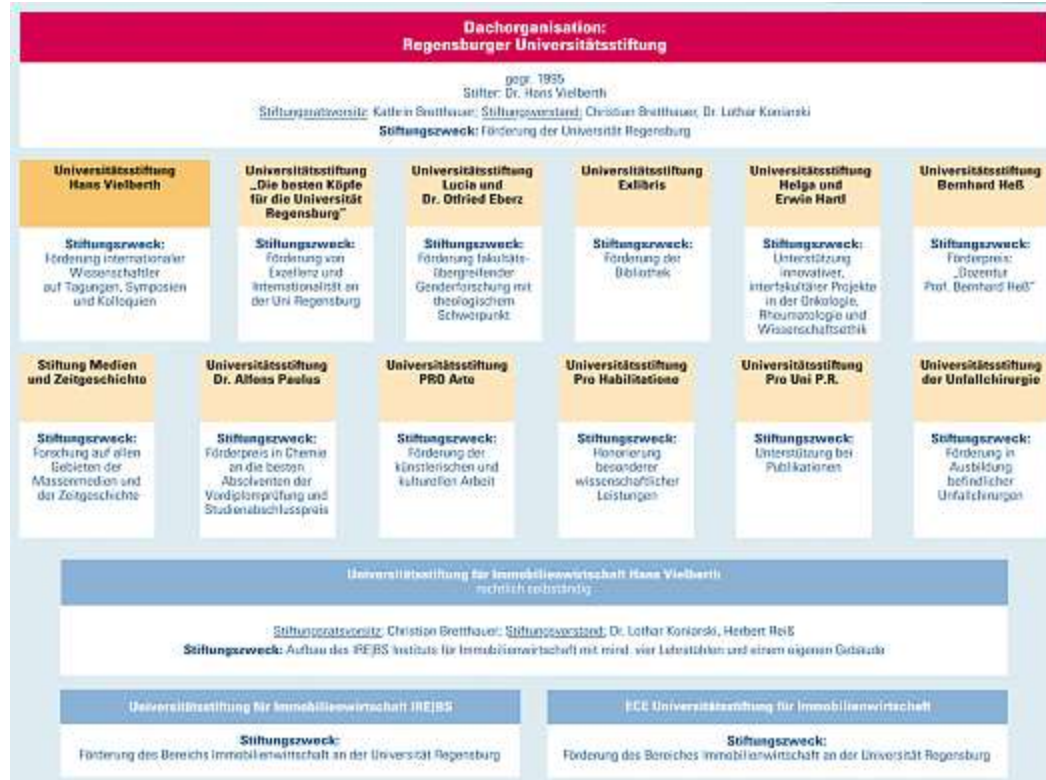
Stiftung mit sehr positiven Folgen

Vor 20 Jahren hat Dr. Johannes Vielberth bemerkenswerte Initiative angestoßen

go. Die von Dr. Johann Vielberth 1992 ins Leben gerufene eine Universitätsstiftung hat inzwischen gemeinsam mit vielen anderen Stiftern und Spendern rund 20 Millionen Euro für Ostbayerns Hochschule mobilisiert. Ging es anfangs ganz allgemein um die Förderung der Wissenschaft an der Universität Regensburg, so verfolgen Vielberth und seine Mitstreiter inzwischen sehr konkrete Ansätze.

Als Vorsitzender des Ratspremiums der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft Hans Vielberth zeigt sich Christian Bretthauer mit seinem Kollegen im Zentralmanagement, Dr. Lothar Koniarski (Stiftungsvorstand), sehr erfreut, dass es in einem wissenschaftlichen Schlüsselbereich gelungen sei, aus einem recht „stiefmütterlichen“ Dasein ganz nach oben in die deutsche, ja europäische Elite aufzusteigen.

Auch schaffte man es immer wieder, Persönlichkeiten und Unternehmen für den Stif-



tungsgedanken zu begeistern, etwa Dr. Nicolas Maier-Scheubeck (MR), der mit dem lang-

jährigen Uni-Rektor Prof. Dr. Helmut Altner und Prof. Dr. Detlef Marx schon 2004 das Ex-

zellenz-Programm „Die besten Köpfe für die Universität Regensburg“ gestartet hatte.